

Sony SEL55210

Ein Zoom-Objektiv mit AF(Autofokus), das ich für 150 EUR gebraucht kaufte:



Geht man nach den Testberichten, dann kann man nicht viel erwarten. Nur durchschnittliche Beurteilung der Abbildungsschärfe. Aber die Wirklichkeit zeigt sich erst durch eigene Anwendung! Das Objektiv ist subjektiv bewertet weit besser als sein Ruf. Das zeigen meine ersten Versuche, die man auf flickr sehen kann. Es bildet im Telebereich immer noch besser scharf ab, als meine guten Altgläser bei 135mm Festbrennweite. Ich will nicht ausschließen, dass da auch automatische Korrekturen der Schwächen durch den Computer in der Kamera vorgenommen werden. Heute ist alles möglich. Und selbst eine RAW-Datei gibt keine Gewähr für unangetastete Rohdaten. Schließlich zählt das Ergebnis. Und das kann sich im wörtlichen Sinne sehen lassen.

Das Objektiv ist nicht zu schwer. Sehr handlich und man muss sich um das Scharfstellen nicht viel kümmern. Leider trifft der Fokuspunkt nicht immer die Schärfenebene, die man gerne hätte. Backfocus oder Frontfocus sind trotz DMF-Modus manchmal nicht zu vermeiden. Schade eigentlich, denn ich möchte meinen Blumen ins Herz der Blüte sehen.

Falls ich mal im Telebereich ein Motiv wählen sollte, habe ich jetzt ein Objektiv dafür. Aber eigentlich fotografiere ich ja im Weitwinkel-und Normalbereich. Ein Zoom mit 24-70mm würde für mein Hobby optimal sein. Wenn es dann noch eine hervorragende Schärfleistung hätte, brauchte ich eigentlich kein anderes. Und es sollte eine Umschaltung von AF auf MF haben. Also käme da sicherlich das Canon EF 24-70mm 1:2,8 L II USM infrage. Es kostet natürlich einiges, weil es fast so gut ist wie ein Leitzobjektiv der Oberklasse. Der Markt für Gebrauchte sollte es möglich machen.

Hier noch einige Fotos.





Fazit

Eine Bereicherung meiner Sammlung. Und es ist ein natives Objektiv, das für die Sony-ML-Kameras berechnet wurde. Es ist allemal das Geld wert. Zusammen mit dem Kit-Objektiv Sony SEL P1650 bin ich gut ausgerüstet.

berndg42; im Mai 2020